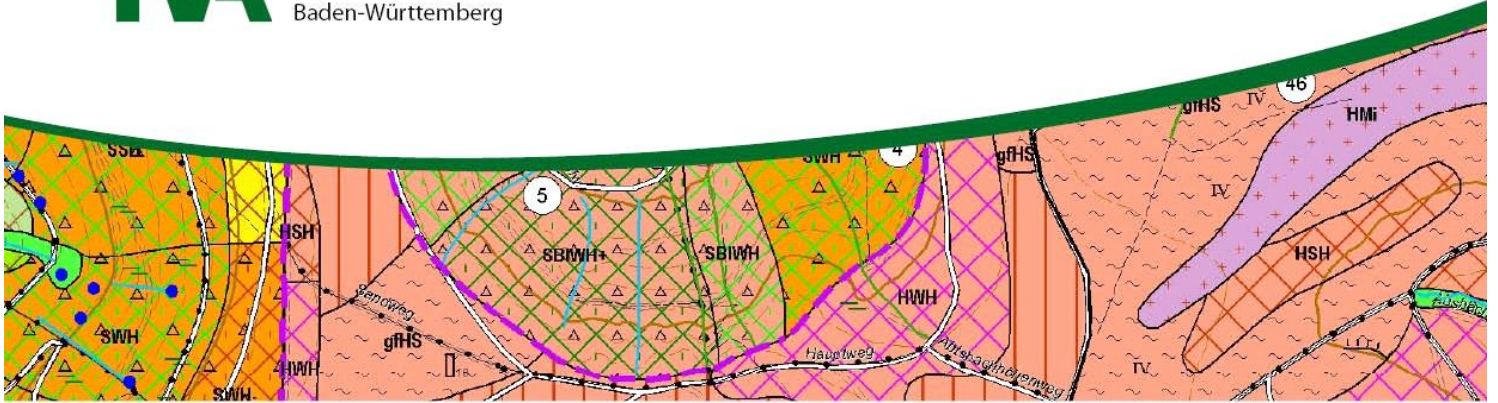




Forstliche Versuchs-  
und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg



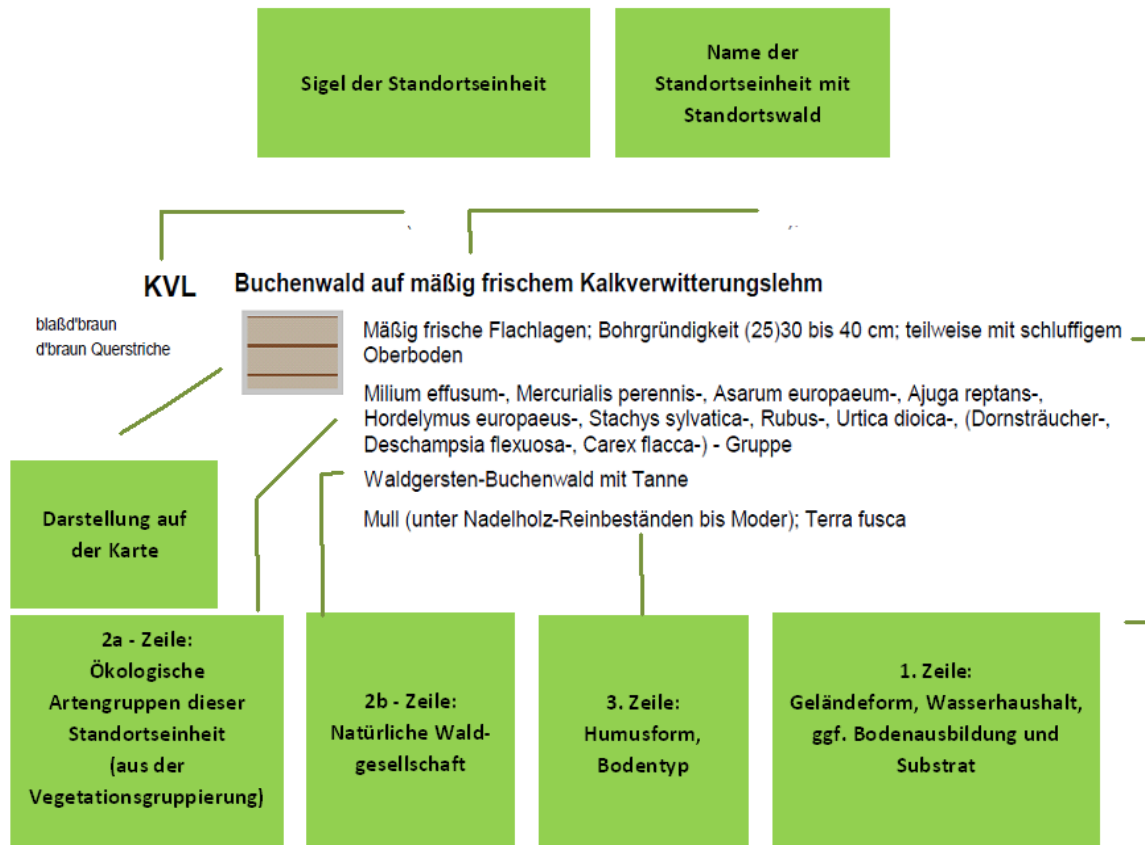
## Waldökologische Standortskartierung

# Regionallegende

Wuchsgebiet: 7 Südwestdeutsches Alpenvorland  
Wuchsbezirk: 7/08al Friesenhofener Wald  
Regionalwald: Montaner Buchen-Tannen-Wald mit Fichte

Ausgabestand: 29.08.2024

## Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

### Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de  
Telefon: 0761 / 4018 – 0

### Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77  
79102 Freiburg

[www.idama.de](http://www.idama.de)

### Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg  
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

### Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

### Öko-Serie der nicht vernässenden Lehme

(Durchlässige, kiesarme bis kiesige, schluffige Lehme aus Verwitterung der (frühwürmzeitlichen) teilweise lehmbedeckten Älteren Eschach-Schotter und von Altmoräne-Resten, vereinzelt sandig, Unterboden dichter gelagert und teilweise pseudovergleyt; im Untergrund Schotter oder Moräne)



blaßd'braun

**L** Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Lehm

Mäßig frisch; Flachlagen;

Mull bis Moder; Parabraunerde bis Parabraunerde-Braunerde



orange

**(s)L** Buchen-Tannen-Wald auf schwach saurem mäßig frischem Lehm

Mäßig frisch; Flachlagen;

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; mehr oder weniger podsolige Parabraunerde



h'rot

**ssl** Buchen-Tannen-Wald auf stark saurem Lehm

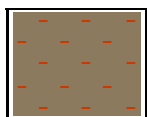
Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen;

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Rohhumus bis rohhumusartiger Moder; podsolige (tiefgründige) Braunerde und podsolige Parabraunerde

### Öko-Serie der vergleyten Lehme

(Dicht gelagerte, meist kiesarme, feinsandige bis tonige Lehme, staunässegezeichnete bis nassgebleichte Oberböden mit Humuseinschlammung, Unterböden zunehmend toniger und anhaltend wassergesättigt mit Übergängen Stauwasser/Grundwasser; aus Verwitterung der (frühwürmzeitlichen) teilweise lehmbedeckten Älteren Eschach-Schotter und von Altmoräne-Resten)



sattd'braun  
d'rote Querstrichelung

**sgfL** Tannen-Fichten-Wald auf saurem grundfeuchtem Lehm

Grundfeucht (und schwach wechselfeucht); Flachlagen, Plateaulagen und deren Ränder;

Moder bis rohhumusartiger Moder; Gley-Parabraunerde



h'grün  
violette Querstriche

**snaL** Tannen-Fichten-Wald auf saurem nassem Lehm

Wechselfeucht bis wechsellass; Flachlagen;

Beerstrauch-Tannenwald

Rohhumus; podsoliger bis podsolierter Gley-Pseudogley



violett

**ssnaL** Tannen-Fichten-Wald auf stark saurem nassem Lehm

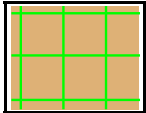
Wechsellass; nahezu abflusslose Flachlagen; meist stark unruhige Oberfläche;

Feuchter Rohhumus; Stagnogley bis vermoorter Gley-Stagnogley

## B. Standorte der Hänge

### Öko-Serie der sandig-lehmigen Flachhänge

(Flache bis mäßig steile Hänge (etwa zwischen 15 und 35 % Neigung) mit wechselnd zusammengesetzten, sandig-kiesig-lehmigen Böden, teils stark sandig und kiesarm, teils schluffig, Oberboden entkalkt, zum Teil auch tiefer als 60 cm; überwiegend periglaziale Fließerdren und glaziale Umlagerungen von Kiesen und Sanden der Molasse)



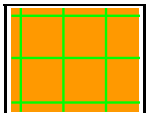
h'braun  
h'grüne Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem sandig-lehmigem Flachhang**

**sIFH**

Mäßig frisch bis frisch; Flachhänge;

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald  
Mull; Parabraunerde und Braunerde



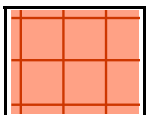
orange  
h'grüne Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf schwach saurem sandig-lehmigem Flachhang**

**(s)sIFH**

Mäßig frisch; Flachhänge;

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne  
Moder; Parabraunerde und schwach podsolige Braunerde



h'rot  
d'rote Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf stark saurem sandig-lehmigem Flachhang**

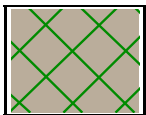
**ssIFH**

Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachhänge;

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne  
Rohhumus; podsolige Braunerde, z.T. mit "Zwergpodsol"-Überprägung (Podsol-Braunerde)

### Öko-Serie der sandig-lehmigen Steilhänge

(Steile bis schroffe Hänge (mehr als 35 % Neigung), teils mit terrassenartigen Hangverflachungen; sandig-kiesig-lehmige Böden, Oberboden überwiegend schluffig und entkalkt, Unterboden teils kiesig, teils lehmig-tonig; aus Hangschuttdecken der Molasse, vor allem der kiesreichen Oberen Süßwassermolasse)



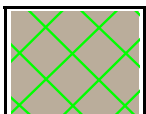
blaßd'braun  
d'grüne Schräggitter

**Buchen-Tannen-Eschen-Wald auf frischem sandig-lehmigem Steilhang**

**H+**

Frisch bis sehr frisch; überwiegend schattseitige Hanglagen, zumeist Unterhänge;

Mull; Braunerde und Parabraunerde



blaßd'braun  
h'grüne Schräggitter

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem sandig-lehmigem Steilhang**

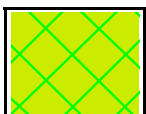
**H**

Mäßig frisch bis stellenweise hangfrisch; steile, teils auch schroffe Hänge;

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald mit Tanne  
Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde

### Öko-Serie der kalkreichen Steilhänge

(Steile bis schroffe Hanglagen mit kalkigen oder nur oberflächlich entkalkten, kiesig-sandig-lehmigen und steinigen Böden aus Hangschutt der Molasse-Konglomerate)



h'grün  
h'grüne Schräggitter

**Buchen-Eschen-Bergulmen-Wald auf mäßig frischem kalkreichem Steilhang**

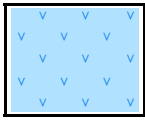
**KH**

Mäßig frisch; meist konkave Hänge;

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald  
Mull; Pararendzina bis Kalkbraunerde

## C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

### Sonstige Hangeinheiten



blaßblau  
blaue Pfeilspitze unten (V)

**Eschen-Bergulmen-Buchen-Tobelwald**

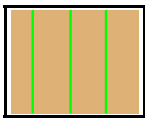
**ToW**

Frisch, örtlich quellig; tiefeingeschnittene Schluchten mit hoher Luftfeuchtigkeit;

Mull bis Mullmoder; Bodentypenmosaik: Rohboden, Pararendzina, Pararendzina-Braunerde, Braunerde, Pseudogley-Braunerde, Hanggley und Quellengley, i.d.R. kalkhaltig bis in den Oberboden

### Gruppe der Kuppen und Rücken

(Durchlässige, kiesig-sandige Lehme oder angewitterte Nagelfluhbänke auf windausgesetzten Graten und Rücken sowie Hangrippen und vorspringenden Hangnasen)



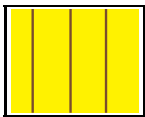
h'braun  
h'grüne Senkrechtstriche

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischen Kuppen und Rücken**

**KR**

Mäßig frisch; ± breite Rücken, Kuppen oder Hangnasen;

Mullmoder bis Moder; Braunerde



d'gelb  
d'braune Senkrechtstriche

**Buchenwald auf mäßig trockenen Kuppen und Rücken**

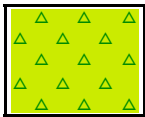
**KR-**

Mäßig trocken; schmale Rücken, Hangrippen und exponierte Kuppen;

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald

Mull; Pararendzina und Pararendzina-Braunerde

### Gruppe der Talauen-Standorte



h'grün  
d'grüne Dreiecke leer

**Bergahorn-Eschen-Bergulmen-Wald in mäßig frischer Talau**

**A**

Mäßig frisch bis frisch; Tallagen;

Mull; Brauner Auenboden und Gley-Braunerde



h'grün  
d'braune Dreiecke leer

**Bergahorn-Buchen-Eschen-Wald in mäßig trockener Talau**

**A-**

Mäßig trocken; Tallagen;

Mull bis Moder; Brauner Auenboden bis Auenpararendzina

### Gruppe der Senken und quelligen, feuchten sowie wasserzügige Lagen



d'grün

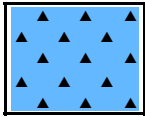
**Eschen-Bergahorn-Bergulmen-Wald in frischen Rinnen und Senken**

**Se+**

Frisch; ± eingetiefte Hangrinnen, flache Mulden, Tälchen und Senken;

Ahorn-Eschenwald

Mull bis Feuchtmull; Braunerde und Kalkbraunerde, meist kolluvial beeinflusst



**Eschenwald in quelligen und feuchten Lagen**

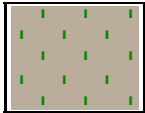
**qLa**

blau  
schwarze Dreiecke ausgefüllt

Feucht, grundfeucht bis quellig; ebene bis schwach geneigte Lagen, i.d.R. im Bereich von Hangnischen, Hangverflachungen und Rutschhängen, oft an Hangverebnungen talseitig sich anschließend, z.T. auch bachbegleitend;

Schwarzerlen-Eschenwald

Feuchtmull (Mull); Quellengley und Hanggley, örtlich mit Anmoorgley



**Eschen-Buchen-Tannen-Wald auf frischer Hangverflachung**

**HV+**

blaßd'braun  
d'grüne Senkrechtstrichelung

Frisch bis mäßig frisch, örtlich grundfeucht bis sickerfeucht; Hangverflachungen, häufig im Rutschgelände (unruhige Oberflächen) sowie in bachbegleitenden Terrassenlagen; sandige Lehme, z.T. tongründig;

Mull; Kalkbraunerde und Hanggley-Braunerde

Waldfläche [ha]:	487
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	246